

Herzlich Willkommen

Orientierungs-Elternabend
Sekundarschule

Montag, 12. Oktober 2026





Adligenswil

Volksschule

Inhalte

Sekundarschule Adligenswil
Kooperative Sekundarschule
Der duale Bildungsweg
Gast: Frau Haas
Allgemeine Fragen

Team Sekundarschule



Jahrgangsteam



Lernende

Im Schuljahr 26/27 besuchen 187 Jugendliche die
Sekundarschule im Schulhaus Obmatt

141 aus Adligenswil

36 aus Udligenswil

in aktuell 11 Stammklassen

Pädagogische Haltung

**STÄRKE
STATT
MACHT**



Die Schule Adligenswil
handelt nach der
pädagogischen Haltung
„Stärke statt Macht“.

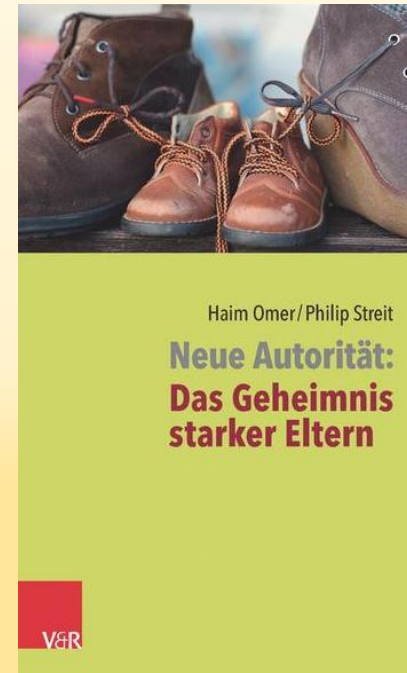
Pädagogische Haltung



Homepage Schule Adligenswil

← Handkarten

Buch →



Gemeinsame Anlässe



Partizipation

Übungsfeld zur Entwicklung zu mündigen und demokratiefähigen junge Menschen

- Klassenrat
- Schulhausrat
- Schüler*innenredaktion
- AGs
- Mitwirkung bei Aktivitäten
- Verantwortung für das eigene Lernen
- Tool zur Konfliktlösungen
- etc.



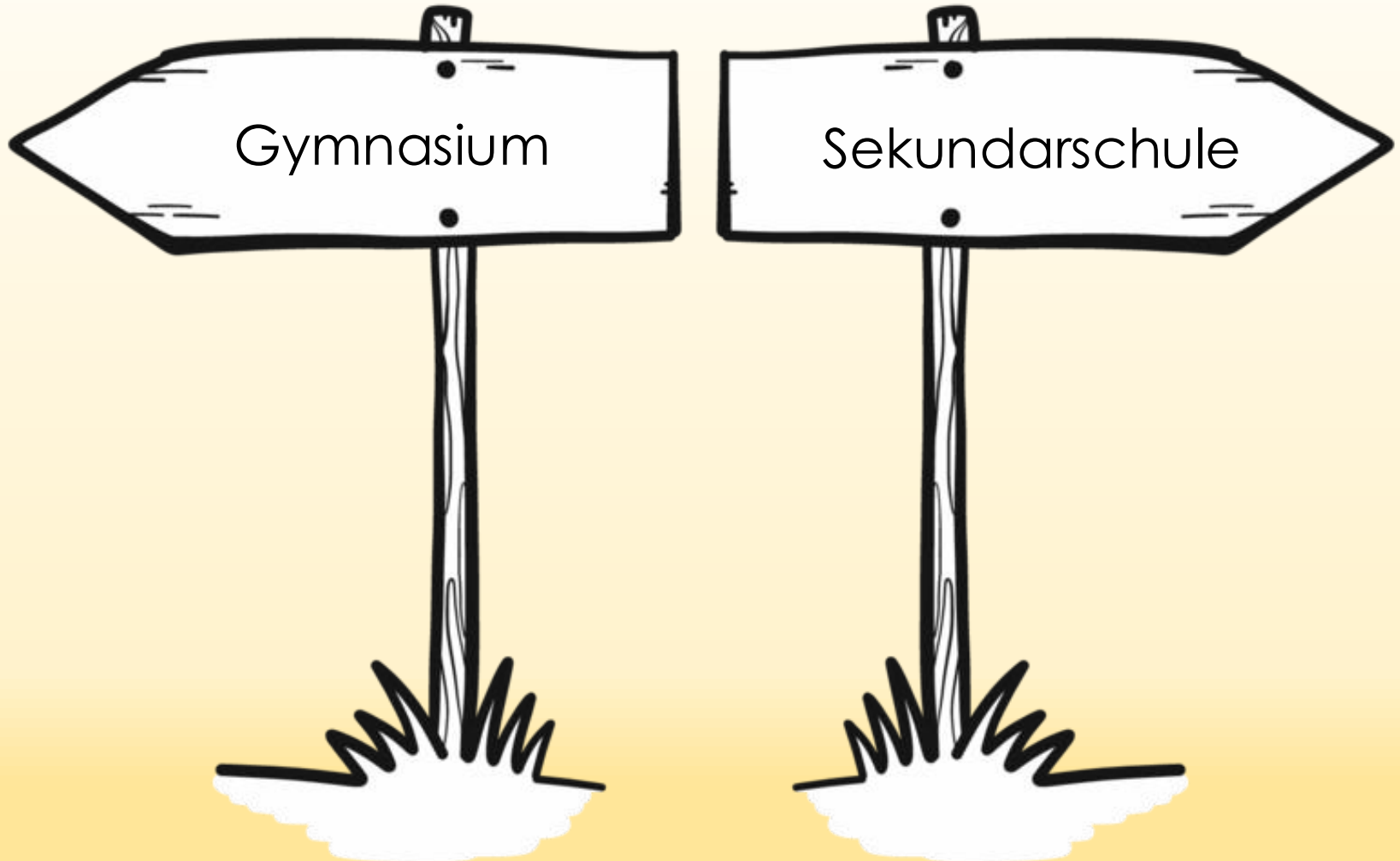
KANTON
LUZERN

Dienststelle Volksschulbildung
volksschulbildung.lu.ch

2024 – 2028

Schule mit besonderem Profil
«Partizipation der Lernenden»

Wie weiter?



Schulmodelle Kt. LU



Typengetrennte Sekundarschule
(GSS)

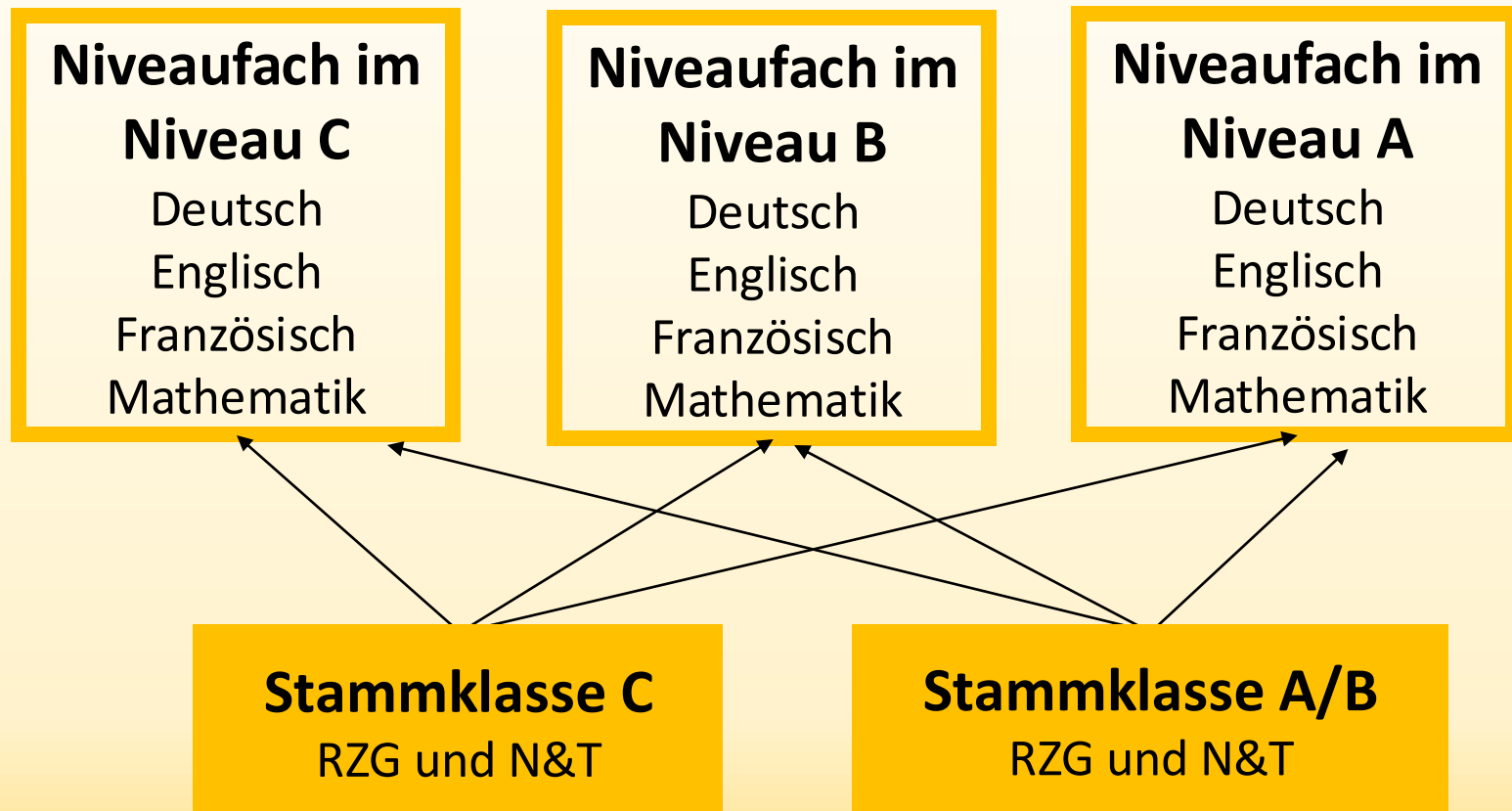


**Kooperative Sekundarschule
(KSS)**



Integrierte Sekundarschule
(ISS)

Kooperative Sekundarschule



N&T → Natur und Technik

RZG → Räume, Zeiten, Gesellschaften

Inhaltliche Schwerpunkte KSS

- persönliches Leistungsprofil
- Vorbereitung auf Berufsbildung, weiterführende Schulen oder Kurzzeitgymnasium
- Begleitung bei der Berufsfindung
- Begleitung durch Klassenlehrperson während drei Schuljahren
- Überfachliche Kompetenzen, z.B. selbständiges Arbeiten, respektvoller Umgang, Einhaltung von Regeln
- Integrative Förderung

Zuweisung Stammklasse

Leistungsentwicklung über 3 Semester

Fremdbeurteilungsdokument – Leistungsentwicklung und
Einschätzung des Potentials

Noten in Deutsch, Mathematik und
Natur, Mensch und Gesellschaft

Übereinstimmung mit dem Anforderungsprofil

Stammklasse Niveau C (grundlegende Anforderungen)

Stammklasse Niveau A/B (erweiterte Anforderungen)

Beschreibung – Erwartung



Niveau C
Grundlegende
Anforderungen
4.0

Lerninhalte

Lerntempo

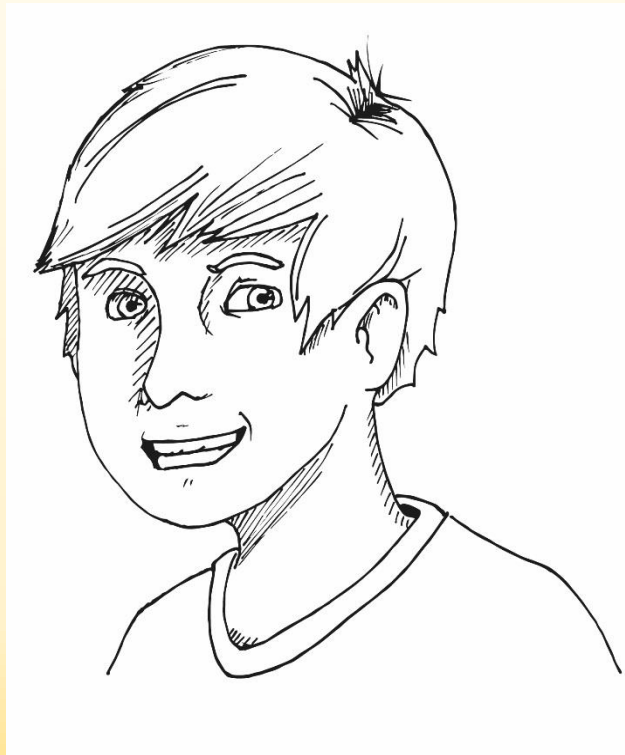
Sprachliche
Grundlagen

Selbständigkeit

Hausaufgaben

Ziel

Beschreibung – Erwartung



Niveau B
Erweiterte
Anforderungen
4.5

Lerninhalte

Lerntempo

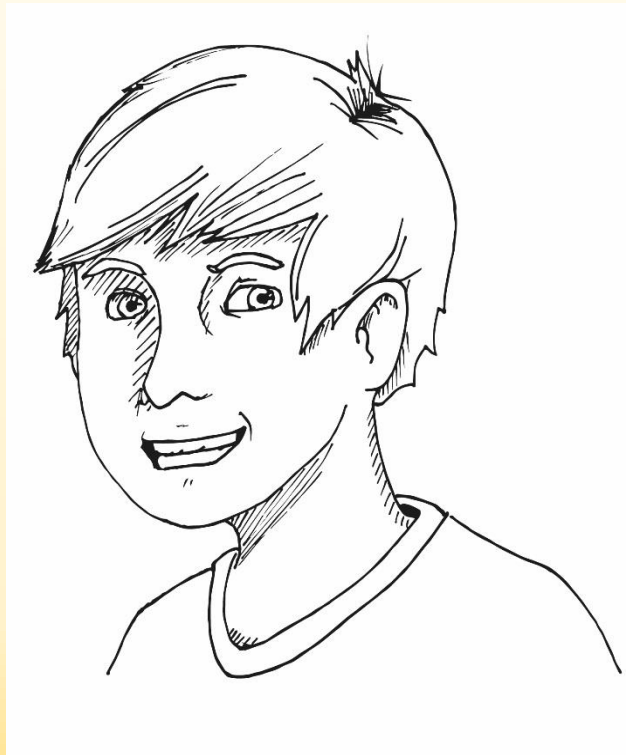
Sprachliche
Grundlagen

Selbständigkeit

Hausaufgaben

Ziel

Beschreibung – Erwartung



Niveau A
Höhere
Anforderungen
mind. 5.0

Lerninhalte

Lerntempo

**Sprachliche
Grundlagen**

Selbständigkeit

Hausaufgaben

Ziel

Zuweisung Niveaufächer

Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik

Zuweisung gemäss Übertrittsverfahren:
massgebend Note 1. Semester der 6. Klasse



Durchlässigkeit an der KSS

**Niveaufach
A, B, oder C**

Deutsch
Englisch
Französisch
Mathematik



**Wechsel
semesterweise
möglich**

**Stammklasse
A/B oder C**

Natur und Technik
Räume, Zeiten, Gesellschaft



**Wechsel
jährlich
möglich**

Ablauf Übertrittsverfahren

- NTA wird vom SPD überprüft, Massnahmen den Rahmenbedingungen angepasst.
- NTA bedeutet Anpassungen für die Prüfungssituation
- Kein Anrecht auf eine IF LP
- Im Niveau C in der Regel IF LP anwesend, im Niveau AB, A oder B keine IF LP anwesend

Ablauf Übertrittsverfahren

5. Klasse, 1. Semester

Information über das Übertrittsverfahren

5. Klasse, 2. Semester

1. Beurteilungsgespräch

6. Klasse, 1. Semester

**Information über die Schulangebote der Sekundarstufe I und
anschliessende Bildungswege**

6. Klasse, bis spätestens 5. März

2. Beurteilungsgespräch mit Übertrittsentscheid

Ablauf Übertrittsverfahren

5. Klasse, 1. Semester

Information über das Übertrittsverfahren

5. Klasse, 2. Semester

1. Beurteilungsgespräch

6. Klasse, 1. Semester

**Information über die Schulangebote der Sekundarstufe I und
anschliessende Bildungswege**

6. Klasse, bis spätestens 5. März

2. Beurteilungsgespräch mit Übertrittsentscheid

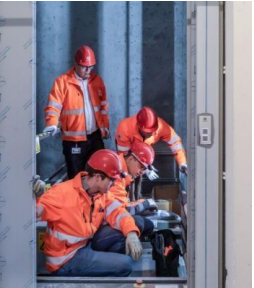
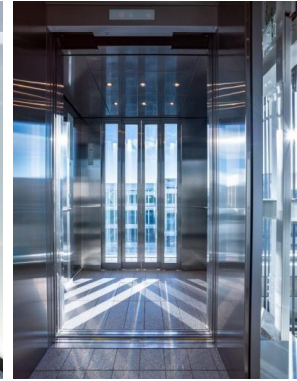


Willkommen in der Welt der
Berufsbildung

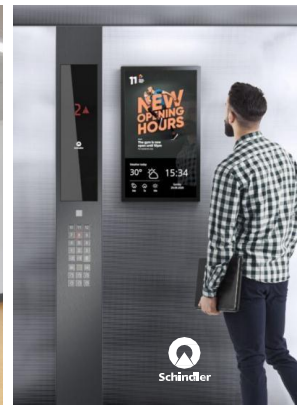
Eva Haas

Personalverantwortliche Schindler Berufsbildung





Wir bewegen ...
täglich 2 Milliarden
Menschen!



Schindler Berufsbildung

Zahlen



300+
Lernende



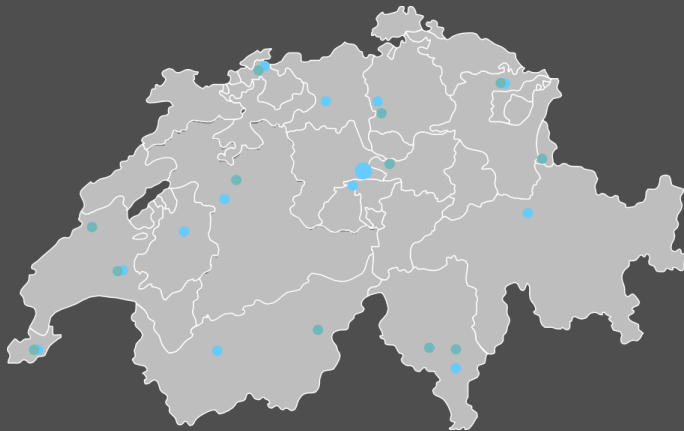
100+
Next Generation



12
Lehrberufe



35+
Berufsbildner*innen



«Wir bieten eine innovative,
lernförderliche und sichere
Lernumgebung mit individuellen
Weiterentwicklungen.»

Eine Ausbildung – drei Lernorte



Lehrbetrieb

(Praxis)

3 – 4 Tage / Woche



Berufsfachschule

(Theorie)

1 – 2 Tage / Woche



Überbetriebliche Kurse

(Praxis)

Ca. 10 – 30 Tage / Jahr

Vorzüge der Berufsbildung

Persönlich wachsen

Fähigkeiten & Kompetenzen

- Eigene Stärken erkennen und gezielt einsetzen
- Neues Wissen in praxisnahen Situationen anwenden
- Vielfältige Lernorte sinnvoll nutzen

Persönlichkeitsbildung

- Selbstständig handeln und reflektieren
- Sicherheit im Auftreten entwickeln
- Herausforderungen im Alltag meistern



Vorzüge der Berufsbildung

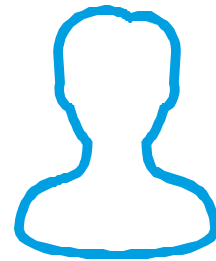
Verantwortung übernehmen

Zuverlässigkeit & Eigenverantwortung

- Pünktlichkeit und Sorgfalt im Alltag
- Mitdenken und Verantwortung mittragen
- Fehler erkennen und daraus lernen

Einstieg in die Erwachsenenwelt

- Berufliche Rolle im Team einnehmen
- Verantwortung im Arbeitsalltag übernehmen
- Erste echte Praxiserfahrungen machen



Vorzüge der Berufsbildung

Kommunizieren und kooperieren

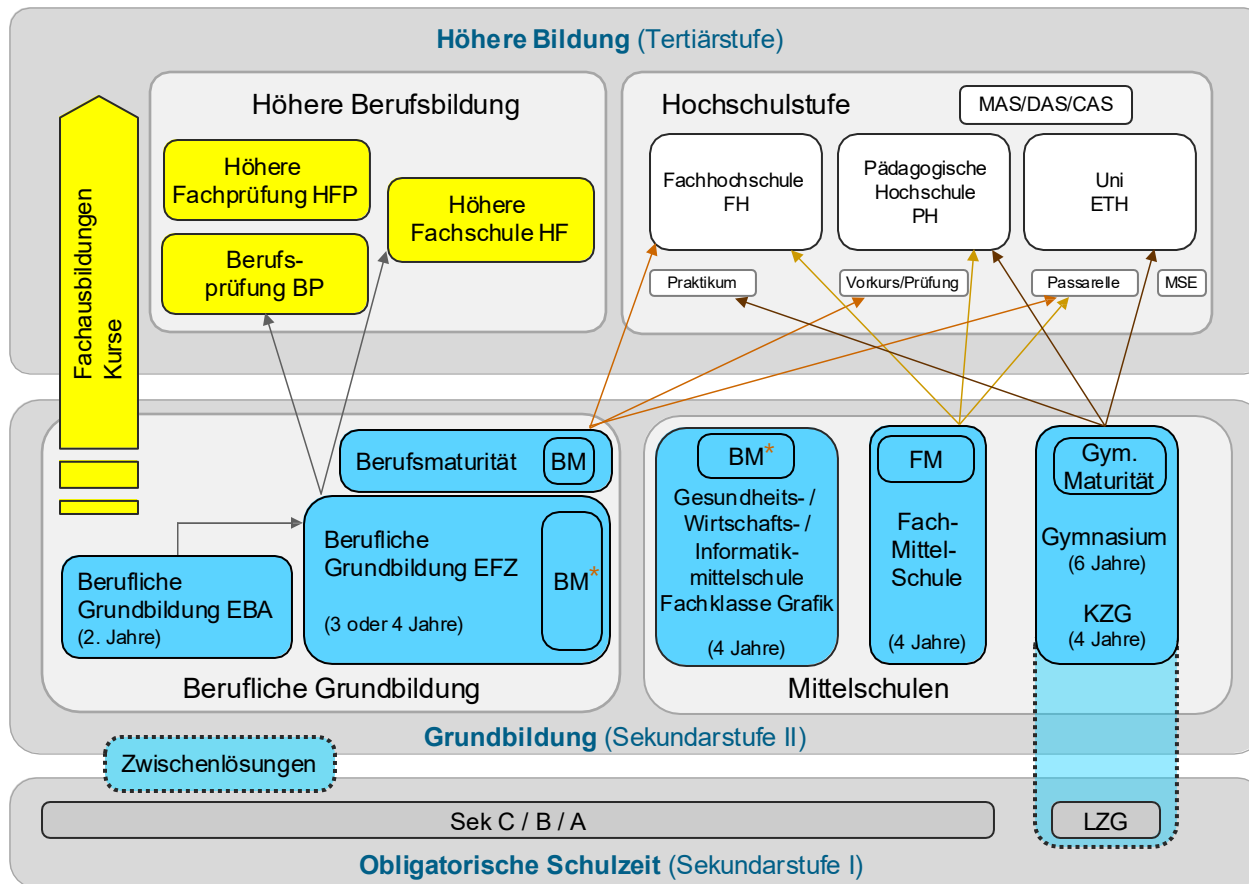
Neue Lernfelder

- Lernen in Betrieb, Schule und überbetrieblichen Kursen
- Praxisnahes Lernen
- Stärken entdecken und Talente gezielt weiterentwickeln

Kommunikation

- Austausch mit Berufsbildner/innen und im Team
- Rückmeldungen geben und annehmen
- Kund/innen klar und respektvoll begegnen





* Es gelten die gleichen Weiterbildungsmöglichkeiten wie für die BM nach der beruflichen Grundbildung EFZ.

Eva Haas

Personalverantwortliche Schindler Berufsbildung

- Kantonsschule Luzern (3 Jahre)
- Auslandjahr in Amerika
- Wirtschaftsmittelschule mit Berufsmatura
- Dipl. Personalassistentin
- Eidg. Dipl. HR Fachfrau (Fachrichtung HR-Management)
- MAS Hochschule Luzern (Leadership & Management)

Berufsmatura SEK+

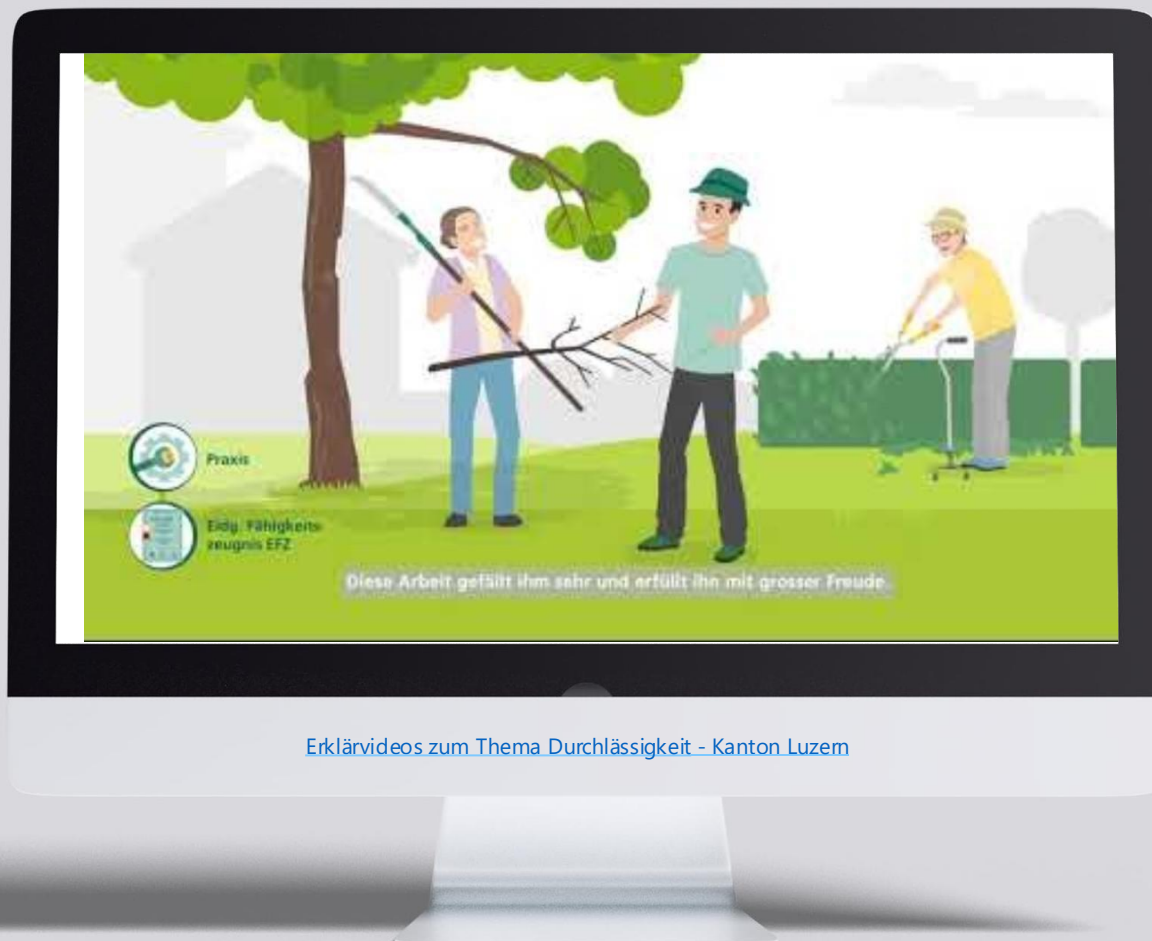
- BM ab 3. Sekundarschule
- Für leistungsstarke Jugendliche
- Vorbereitung auf technische oder gewerbliche Berufslehre

Weitere Informationen:

www.beruf.lu.ch/bmsekplus



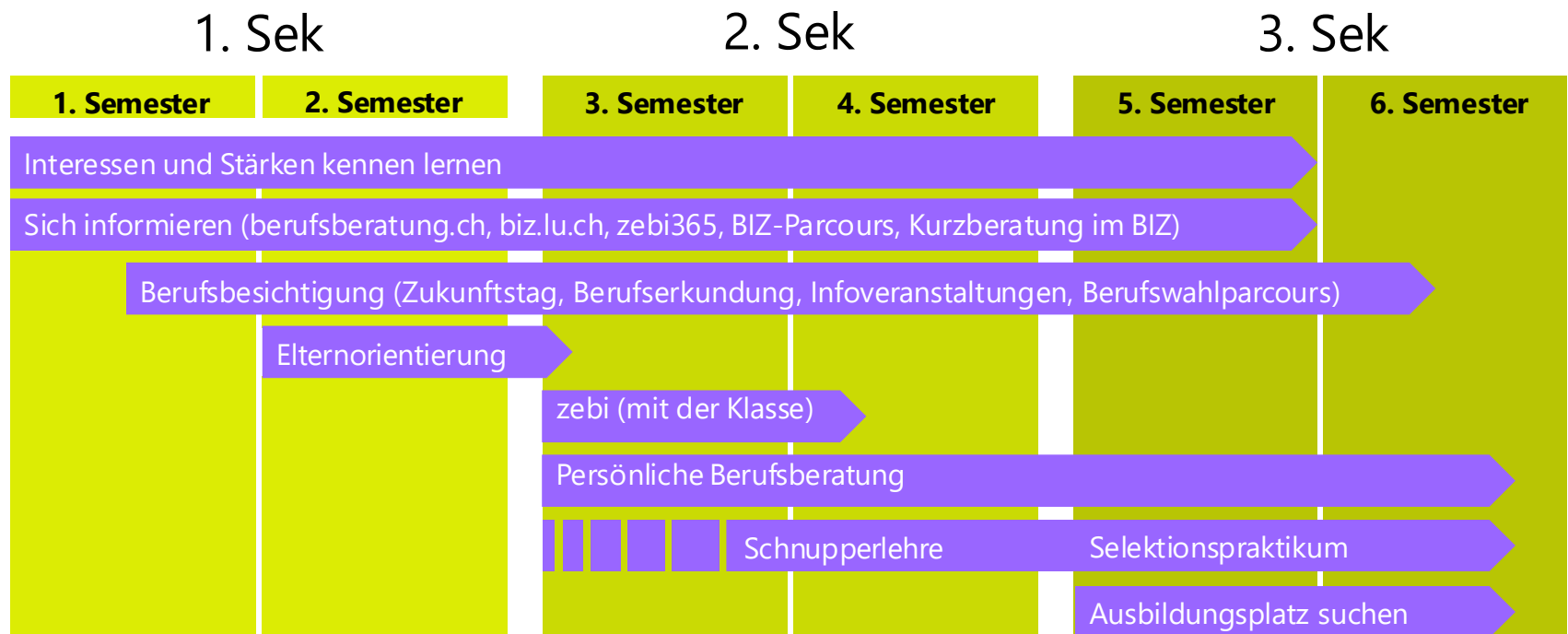
Schnuppernachmittag und
Informationsveranstaltung
Mittwoch, 11. November 2026



[Erklärvideos zum Thema Durchlässigkeit – Kanton Luzern](#)

Berufswahlfahrplan Kanton Luzern

Neu ab 26.10.2026



Angebote BIZ

- Informationszentrum für Themen zu Bildung und Beruf mit Kurzberatungen nachmittags (ohne Anmeldung)
- Bewerbungs-Check für Jugendliche (Mittwochnachmittag oder online)
- Berufsberatungsgespräch
- Elternorientierungen zur Berufswahl

BIZ Beratungs- und Informationszentrum
www.biz.lu.ch/



Stipendien

- Ausbildungsfinanzierung
- Berufslehre und Vollzeitschulen Gymnasiale
- Maturität / Berufsmaturität
- Fachmittelschulen
- Studium



Fachstelle Stipendien
www.stipendien.lu.ch



Schweizermeister/innen in der Berufsbildung



Allgemeine Fragen?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

